

**3237W...**

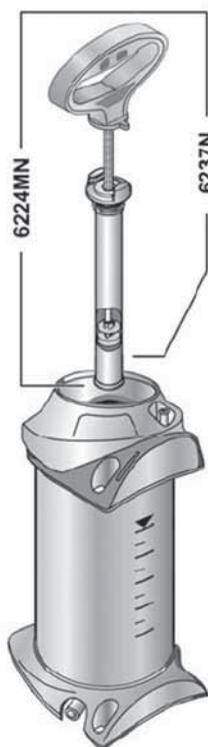


**D A CH**  
Gebrauchsanleitung..... 5



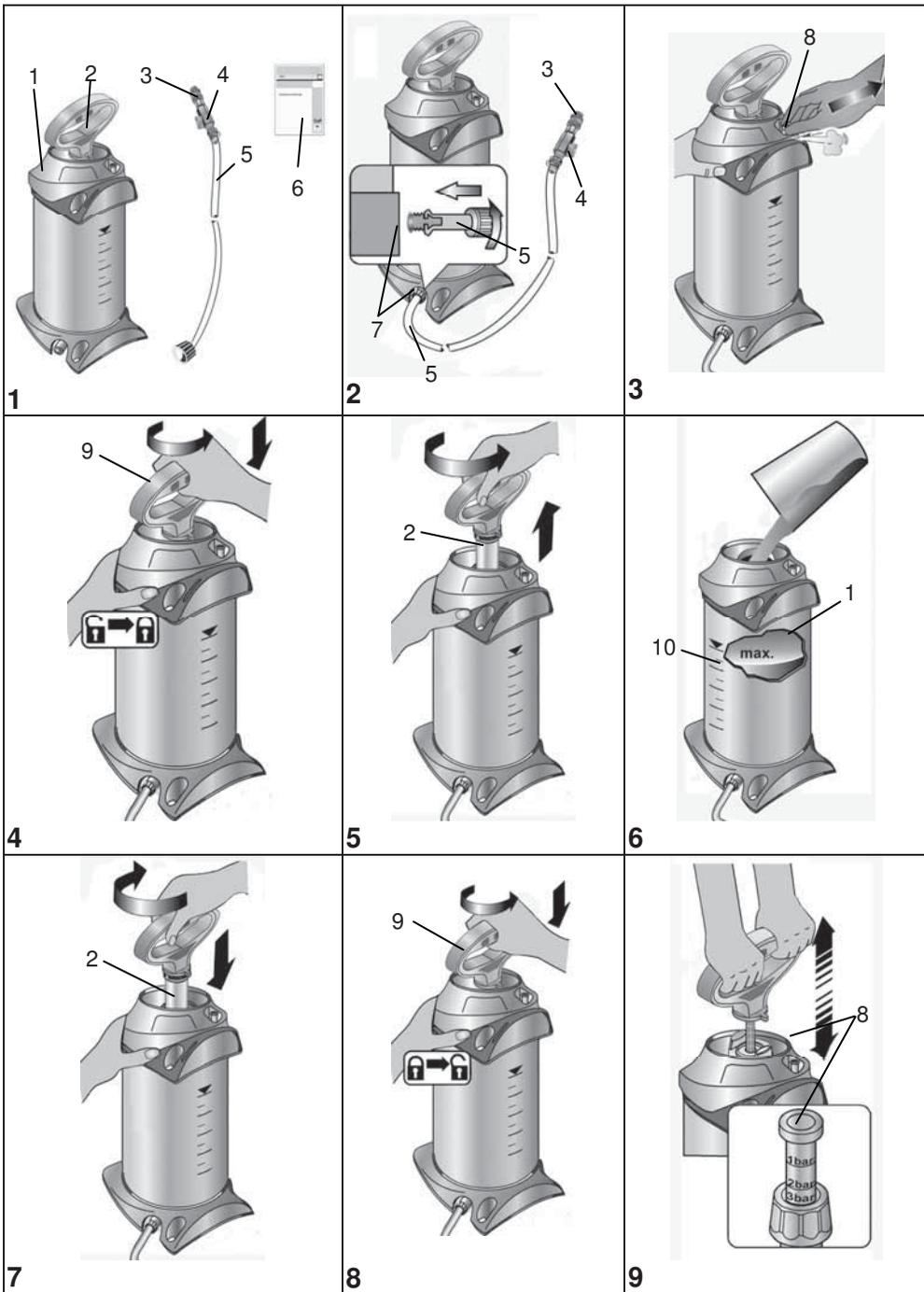
Ersatzteile	Spare Parts	Pièces de Rechange
Varaosat	Reserve-onderdelen	Varuosade
Pezzi di ricambio	Reservdelar	Reservecele

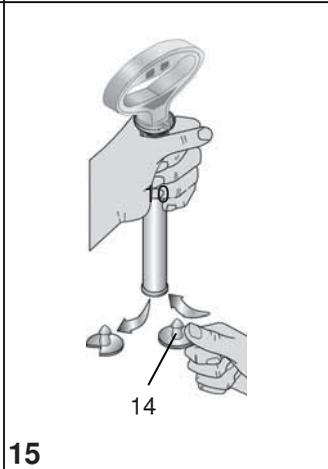
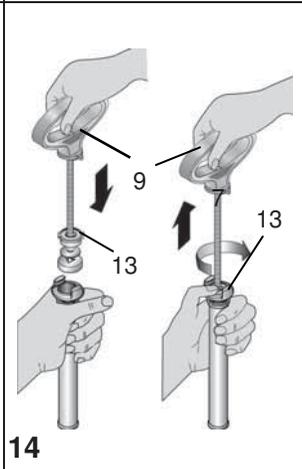
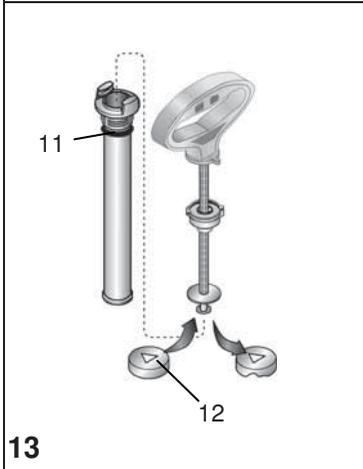
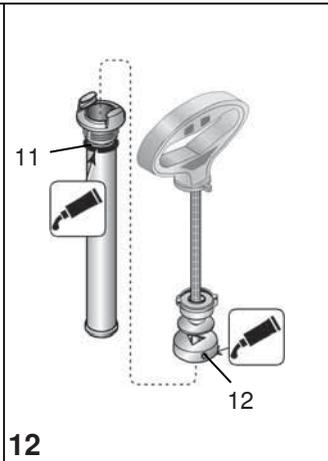
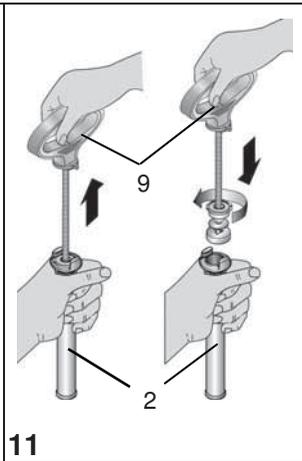
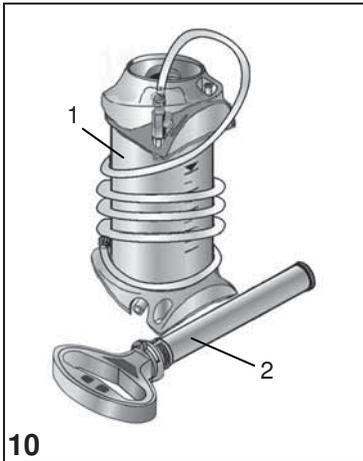
**3237W...**



**6246KK**







## Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen Druckgerät und Danke für das Vertrauen in unsere Marke. Ihre Zufriedenheit mit den Produkten und dem Service ist uns sehr wichtig. Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein. Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!  
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf.



Beim Arbeiten mit dem Gerät sind besondere Sicherheitsmaßnahmen notwendig.

## Verwendung

Das Druckgerät 3237W... ist für das Ausbringen von Kühl- und Spülflüssigkeiten, im Regelfall Wasser, bei Bohrgeräten, Betonsägen, Trennschleifern usw. vorgesehen.

Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem Sachkundigen in die Bedienung des Gerätes einweisen, falls Sie zum ersten Mal damit arbeiten.



Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Verwenden Sie andere Mittel nur, wenn schädliche Einwirkungen auf das Gerät und die Gefährdung von Menschen und Umwelt ausgeschlossen sind. Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Liste der im Druckgerät verwendeten Werkstoffe.

## Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten
- ätzende Stoffe (bestimmte Desinfektions- und Imprägniermittel, Säuren, Laugen)
- ammoniakhaltige Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 30 °C
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (Farben, Fette)
- Einsatz im Lebensmittelbereich.

## Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

## Sicherheit



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein. Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät ohne sachkundige Einweisung nicht benutzen. Bewahren Sie die Sprühgeräte kindersicher auf.



Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz.



Lassen Sie das Gerät nicht in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird (→ Tabelle 1). Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Hängen und bei unebenem Gelände besteht Rutsch- und Stolpergefahr.



Reparaturen oder Veränderungen am Behälter sind nicht zulässig.



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beobachten Sie beim Pumpen stets das Manometer um den empfohlenen Sprühdruk (→ Tabelle 1 unten) zu halten.

Nach Gebrauch und vor Wartungsarbeiten muss das Gerät drucklos sein.



Transportieren Sie die Geräte so, dass sie gegen Beschädigungen und Umkippen gesichert sind.

 Sie finden die im Text genannten Abbildungen in den vorderen aufklappbaren Seiten 3 – 4 dieser Gebrauchsanleitung.

## Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2], Steckkupplung [3], Kugelhahn [4], Schlauch [5], Gebrauchsanleitung [6]. (Abb. 1)

## Technische Daten

Max. Einfüllmenge	5 l
Gesamtinhalt	6,9 l
Max. Druck	3 bar
Max. Betriebstemperatur	30 °C
Leergewicht	1,5 kg
Gesamtgewicht max.	6,5 kg
Behälterwerkstoff	Polyethylen
Technische Restmenge	< 0,04 l

Tabelle 1

## Zusammenbauen

1. Stecken Sie den Schlauch [5] in die Öffnung [7] und sichern ihn mit der Überwurfmutter. (Abb. 2)

## Prüfen

**Sichtkontrolle:** Sind Behälter [1], Pumpe [2] und Schlauch [5] unbeschädigt? (Abb. 1)

 Achten Sie besonders auf die Verbindung zwischen Behälter und Schlauch, sowie den Zustand von Pumpengewinde.

**Dichtheit:** Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf. (Abb. 9)

- ▶ Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

**Funktion:** Ziehen Sie den Kolbenmanometer [8] hoch. (Abb. 3)

- ▶ Druck muss entweichen.



Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort ersetzen.

## Vorbereiten



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Das Gerät muss sich in senkrechter Stellung befinden.

Beim Füllen aus einer Wasserleitung darf die Leitung oder ein Schlauch nicht in den Behälter hineinragen.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Kolbenmanometers [8] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 3)

2. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [9] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn.
    - ▶ Kolbenstange mit Griff ist verriegelt. (Abb. 4)
  3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 5)
  4. Füllen Sie die Flüssigkeit in den Behälter [1]. (Abb. 6)
  5. Kontrollieren Sie die Füllhöhe mit Hilfe der Skalierung [10] am Behälter. (Abb. 6)
  6. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter. (Abb. 7)
  7. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [9] nach unten und drehen sie gegen Uhrzeigersinn. (Abb. 8)
    - ▶ Kolbenstange mit Griff ist entriegelt. (Abb. 8)
  8. Erzeugen Sie den gewünschten Druck (bis 3 bar) im Behälter. (Abb. 9)
-  *Max. Druck sollte 3 bar nicht überschreiten (roter Strich am Kolbenmanometer, Abb. 9). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.*
9. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [9] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. (Abb. 4)
    - ▶ Kolbenstange mit Griff ist verriegelt.

## Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

1. Verbinden Sie die Steckkupplung [3] des Druckgeräts mit dem Stecknippel Ihres Gerätes. (Abb. 2)
2. Betätigen Sie den Kugelhahn [4]. (Abb. 2)
  - ▶ Die Flüssigkeitszufuhr beginnt.
3. Fällt der Druck unter 1,0 bar (min. 0,5 bar) ab, pumpen Sie nach. (Abb. 9)
4. Ist der Behälter leer, füllen Sie nach (→ Kapitel "Vorbereiten")

## Nach Gebrauch



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Kolbenmanometers [8] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. (Abb. 3)
2. Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [9]. (Abb. 4)
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 5)
4. Wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab.
5. Wickeln Sie den Schlauch um den Behälter. (Abb. 10)
6. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter [1] und Pumpe [2] getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf. (Abb. 10)

## Wartung und Pflege



Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

- Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:
- Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. (Abb. 5)
  - Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander.
    - a) Entriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [9].
    - b) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [9] bis zum Anschlag aus dem Zylinderrohr und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. (Abb. 11)

- c) Trennen Sie die Kolbenstange mit Griff [9] und Zylinderrohr [2]. (Abb. 11)
- Fetten Sie die Manschette [12] ein. (Abb. 12)
- Bauen Sie die Pumpe zusammen.
  - a) Schieben Sie die Kolbenstange mit Griff [9] in das Zylinderrohr. (Abb. 14)
  - b) Halten Sie das Zylinderrohr [2] und drücken den Führungsstopfen [13] mit dem Daumen fest rein. (Abb. 14)
  - c) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [9] bis zum Anschlag und drehen sie im Uhrzeigersinn. (Abb. 11)
    - ▶ Der Führungsstopfen [13] rastet ein.
- Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [9] und schrauben die Pumpe [2] in den Behälter [1] ein.
- Fetten Sie den O-Ring [11] ein. (Abb. 12)



Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.

Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Gerne stellen wir Ihnen einen Prüfplan in deutsch oder englisch zur Verfügung.

## Störungen



Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile vom Hersteller (→ Abb. auf Seite 2).

Störung	Ursache	Abhilfe
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben.
	O-Ring [11] an der Pumpe defekt. (Abb. 13)	O-Ring tauschen.
	Manschette [12] defekt. (Abb. 13)	Manschette tauschen.
Flüssigkeit dringt aus der Pumpe	Ventilscheibe [15] verschmutzt oder defekt. (Abb. 15)	Ventilscheibe reinigen oder austauschen.
Kolbenmanometer zeigt keinen Behälterdruck an, Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Kolbenmanometer [8] defekt.	Kolbenmanometer reparieren lassen.

Kontaktadresse für weitere Infos → Titelseite.

## Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird der Hersteller oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen des Herstellers) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen. In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kassenzettel über den Kauf des Gerätes. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.